



Tagesordnung Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 16. Februar 2016

Vorlagen-Nr. 15-F-33-0071

**Neue Gasverträge bei ESWE-Versorgung
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.10.2015**

In den vergangenen Monaten hat die ESWE-Versorgungs-AG den Großteil ihrer Gaskunden in Wiesbaden und Umgebung angeschrieben und sie zum Wechsel ihres Gasvertrags aufgefordert. Grund dafür war laut Zeitungsberichten ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs. Dieser hatte entschieden, dass bestimmte Gasverträge transparenter gestaltet sein müssen. Für die Kunden bedeute der Wechsel einen Vorteil, ESWE-Versorgung rechne mit Kosten von 4,5 Millionen Euro.

Der Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a) welche Auswirkungen die Vertragsumstellung auf die wirtschaftliche Lage von ESWE-Versorgung hat;
- b) wie viele Kunden bis Ende September ihren Gasvertrag umgestellt haben;
- c) was mit den Kunden passiert, die ihren Gasvertrag nicht umstellen.

Beschluss Nr. 0011

Der Bericht des Dezernates I vom 11.02.2016 wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 16.02.2016 BP 0123)

Wiesbaden, .02.2016

Lorenz
Vorsitzender